



Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.

(Franz Kafka)

Liebe Leser:innen,

dieses Jahr ist ein besonderes Jahr! Denn wir feiern 50 Jahre Kindertagespflege – ein halbes Jahrhundert! Gleichzeitig feiern wir 50 Jahre Engagement vieler Menschen, die das Potenzial dieses Betreuungsmodells früh erkannt haben und sich bemühten, es in Deutschland zu etablieren. Auf vielen Websites sammeln Kommunen und Vereine gute Gründe und Beiträge, die für das Modell der Kindertagespflege sprechen.

Aber erstmal auf Anfang: Alles begann mit einem Artikel in der BRIGITTE. 1973 skizzierte die deutsche Frauenzeitschrift in einem ausführlichen Artikel das Leben und den Alltag der damals 36-jährigen Schwedin Anita Korhonen. Sie war nicht nur Mutter von drei Kindern, sondern auch Tagesmutter für die Kinder von anderen – zur damaligen Zeit in Schweden ein normaler Beruf.

Der Artikel hinterließ so viel Eindruck, dass sich in kürzester Zeit deutschlandweit über 50 Gruppen ergaben, die zum Ziel hatten, dieses Modell auch in der Bundesrepublik bekannt zu machen. Ihre Bemühungen hatten glücklicherweise Erfolg.

Die damalige Bundesregierung startete das finanzierte Modellprojekt *Tagesmütter*, welches am 01. Januar 1974 begann und vier volle Jahre andauerte. In über 20 Modellkommunen, unter anderem auch in Niedersachsen in Holzminden, qualifizierten sich angehende Tagesmütter, Kinder zu betreuen – in kleinen Gruppen und mit familiärem Charakter. Die Rahmenbedingungen für das Projekt wurden vom damaligen Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit (BMJFG), den Bundesländern und dem Deutschen Jugendinstitut (DJI) erarbeitet.

Die Kindertagespflege etablierte sich schließlich bundesweit und ist dieser Tage, laut Ute Krüger, der Leitung des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros, eine *bedeutende Säule in der Kinderbetreuungslandschaft*. Der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen ist enorm und lange nicht gedeckt. Zwar kann die Kindertagespflege diesen Missstand nicht ausgleichen, hat aber zumindest weitreichende positive Auswirkungen darauf. Das zeigt, was viel Engagement und Hartnäckigkeit ausmachen können.

Auch das Niedersächsische Kindertagespflegebüro feiert in diesem Jahr ein Jubiläum. Seit bald 20 Jahren unterstützt es die Fachkräfte der niedersächsischen Jugendämter im Bereich Kindertagespflege mit Informations-, Beratungs- und Fortbildungsangeboten. Unsere diesjährige Fachtagung für Fachberatungen am 03. September 2024 in Hannover



Ute Küger, Andrea Ilse,
Simone Taschemski, Brigitte Albig
und Kirsten Paasch (v.l.n.r.)



wird ganz im Zeichen dieser Jubiläen stehen. Notieren Sie sich das Datum schon mal, eine Anmeldung ist über unsere Homepage möglich.

Bis zum Herbst bleibt noch etwas Zeit für News. Der Bundesverband für Kindertagespflege (BVKTP) hat das Jubiläum 50 Jahre Kindertagespflege gefeiert und einen neuen Vorstand gewählt. Lauschen Sie dem eigens kreierten Jubiläumssong zu 50 Jahre Kindertagespflege von HerrH oder stöbern Sie durch unsere Literatur- und Fortbildungstipps! Übrigens: Alle, die bereits in der Kindertagespflege in Niedersachsen aktiv sind und sich weitreichender engagieren möchten, sollten sich unbedingt über die Arbeitsgemeinschaft für Kindertagespflege in Niedersachsen informieren. Weiteres dazu lesen Sie im Newsletter.

Nun wünschen wir Ihnen erstmal einen wunderbaren und ereignisreichen Sommer und viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters.

Ihr Team vom Nds. Kindertagespflegebüro

AKTUELLES

Jubiläumsveranstaltung des BVKTP am 12. April 2024 **50 Jahre Kindertagespflege in Deutschland**

Am 12. April 2024 hat der Bundesverband das 50jährige Jubiläum der Kindertagespflege in Deutschland mit einem Festakt gewürdigt. Wegbegleiter:innen und Zeitzeugen sind gekommen, so unter anderem Marianne Schumann, die im ersten Modellprojekt 1974 eine der Mitarbeiterinnen im Modellprojekt *Tagesmütter* beim DJI war und Prof. Dr. Reinhard Wiesner, Ministerialrat a.D., der als *Vater* des Kinder- und Jugendhilfegesetzes gilt.

Grußworte sprachen die Bundesfamilienministerin Lisa Paus und die Vorsitzende des Bundesverbandes Inge Losch-Engler, eine Rückschau und fachliche Summerys wurden von Prof. Dr. Bernhard Kalicki und Dr. Eveline Gerszonowicz gehalten.

Hochrangige Gäste aus Politik und Wissenschaft und viele Interessierte aus der Praxis würdigten mit ihrer Anwesenheit dieses besondere Ereignis.

Lesen und sehen Sie [hier mehr ...](#)

Quelle: BVKTP

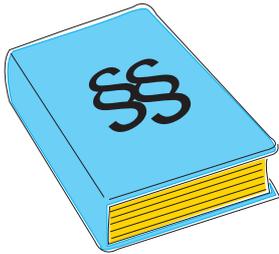


Neuer Vorstand des Bundesverbandes für Kindertagespflege BVKTP

Seit der Mitgliederversammlung am 26. und 27. April 2024 in Berlin hat der Bundesverband einen neuen Vorstand: Ute Krüger vom Kindertagespflege Göttingen e.V. wurde zur Vorsitzenden gewählt, Bettina Konrath und Isgard Rhein, die bereits dem bisherigen Vorstand angehörten, wurden stellvertretende Vorsitzende. Anne Mader und Sibylle Schober sowie neu Ingrid Pliske-Winter und Ralf Kohlberger sind weiterhin bzw. neue Beisitzer:innen. Inge Losch-Engler gab nach 13 Jahren den Vorsitz ab.

Quelle: BVKTP





Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege

Der niedersächsische Landtag berät derzeit Änderungsentwürfe zum Niedersächsischen Gesetz für Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG). Eine der vorgeschlagenen Änderungen betrifft auch die Zusammenarbeit von Kindertagespflegepersonen. Ein Gesetzesentwurf der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen sieht eine Verlängerung der Übergangsregelung gemäß § 39 NKiTaG bis zum 31. Juli 2028 vor, während der Entwurf der Fraktion der CDU eine Verlängerung nur bis zum 31. Juli 2026 vorsieht.

Am 24. und 31. Mai sowie am 07. Juni 2024 fanden dazu Anhörungen und Beratungen der beiden Änderungsanträge im Kultusausschuss statt. Die geplanten Anhörungen dienen den Mitgliedern des Kultusausschusses dazu, die Meinungen und Bedenken verschiedener Interessengruppen zu berücksichtigen und einen umfassenden Konsens zu erzielen. Der nächste Tagungsabschnitt findet vom 17. bis 20. Juni 2024 statt. Das neue Gesetz soll am 1. August 2025 in Kraft treten.

Über die aktuellen Entwicklungen können Sie sich über diese [Seite des Landtages](#) informieren.

Bundesministerin Paus legt mit den Ländern Strategie zur Fachkräftegewinnung vor

Um Lösungsansätze zur Deckung des hohen Fachkräftebedarfs in der Kindertagesbetreuung zu entwickeln, hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter Einbindung der Länder und eines breiten Kreises von Expertinnen und Experten den Prozess der *Gesamtstrategie Fachkräfte in Kitas und Ganztage* initiiert. Dabei wurden verschiedene Hebel in den Blick genommen, um dem Fachkräftemangel entgegenzutreten – von der Aus- und Weiterbildung, über Erleichterung von Quereinstiegen und Umschulungen, die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse bis hin zu den Arbeits- und Rahmenbedingungen.

Gemeinsam wurden Empfehlungen für kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen der Fachkräftegewinnung und -bindung erarbeitet, welche am 21. Mai 2024 öffentlich vorgestellt wurden.

Die *Gesamtstrategie Fachkräfte in Kitas und Ganztage* empfiehlt zur langfristigen Sicherung der Attraktivität der Kindertagespflege Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Rahmenbedingungen (Seite 25). Die Arbeitsbedingungen in der Kindertagespflege, die meist als selbstständige Tätigkeit ausgeübt wird, sind oft schwierig, was sich negativ auf die Zahl der Beschäftigten auswirkt. Um Kindertagespflegepersonen zu unterstützen und im Beruf zu halten, sollten daher gezielte Verbesserungen erfolgen.

[BMFSFJ Dokumentation](#)

[Empfehlungspapier mit zahlreichen Anlagen \(z.B. Checklisten, Praxisbeispiele\)](#)

Quelle: BMFSFJ

AG KTP Niedersachsen nimmt Mitglieder auf

Wir möchten nochmal aufmerksam machen auf die Gründung und das Bestehen der AG KTP Niedersachsen. Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, die Kindertagespflege als gleichwertige Betreuungsform neben institutioneller Kinderbetreuung in den Fokus der Politik zu rücken und für eine ausreichende Finanzierung qualitativ hochwertiger Angebote einzutreten.

Akteure in der Kindertagespflege in Niedersachsen, die sich aktiv in die Lobbyarbeit für die Kindertagespflege im Bundesland einbringen möchten, sind in der Arbeitsgruppe willkommen.

Interessierte können sich direkt an die [AG KTP Niedersachsen](#) wenden.



Bundesministerin Lisa Paus
Foto: BMFSFJ/Laurence Chaperon





AUS DEN KOMMUNEN

50 Jahre Kindertagespflege in Holzminden



Vor 50 Jahren begann die Geschichte der Kindertagespflege in Holzminden. Die Stadt wurde als eine von 20 Modellkommunen ausgewählt. Heute gibt es 64 aktive Tagesmütter und -väter im Landkreis. Der Verein Kinderbetreuung Holzminden startete sein Jubiläumsjahr mit einem Info-Stand am 13. April 2024 in der Innenstadt. Mit Unterstützung zahlreicher Tagesmütter präsentierte der Verein seine Aktivitäten, verteilte Popcorn und bot Bastelaktionen für Kinder an. Neben dem persönlichen Kontakt setzt der Verein auch auf Online-Präsenz, insbesondere auf Instagram, um über die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen der Kindertagespflege zu informieren. Für ältere Kinder gibt es Nachmittagsangebote, während die Tagespflegepersonen sich um die Kleinen kümmern und ihnen eine abwechslungsreiche Betreuung bieten.

Wie auch Ute Krüger, haben einige Personen und Institutionen ein Grußwort nach Holzminden geschickt. Einen Einblick können Sie sich [hier](#) verschaffen.

Quelle: Kinderbetreuung Holzminden e.V.

Aktionswoche KTP in Göttingen



Auch in Göttingen hat die Kindertagespflegebörse Göttingen das Jubiläumsjahr genutzt um die Kindertagespflege über die Sozialen Medien und Beiträge von Akteuren in der Kindertagespflege auf der Homepage bekannter zu machen.

Als eine besondere Anerkennung für die engagierten Kindertagespflegepersonen wurden durch die Fachberatungen persönlich kleine Präsente überreicht, welche der Selbstpflege und dem Wohlbefinden dienen. Die Kindertagespflegepersonen haben diese Geste mit großer Freude entgegengenommen. Als weitere Kampagne wurden Postkarten versendet und 50 gute Gründe für die Kindertagespflege gesammelt.

Sie finden die Grußworte und Beiträge der Kindertagespflegepersonen, mit denen Sie einen Einblick in die Betreuung in Göttingen erhalten [hier](#).

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Aktionswoche 2024 Kindertagespflege in Sachsen



Auch die Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen lädt zur landesweiten Aktionswoche ein. Vom 27. bis 31. Mai 2024 steht die Kindertagespflege im Fokus, um ihre wertvolle individuelle Betreuung in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Kultusminister Christian Piwarz betont: *Kindertagespflege gehört ganz selbstverständlich zu den Betreuungsmöglichkeiten hier im Freistaat Sachsen dazu.*



Das Motto der Aktionswoche lautet *Das kleine 5 x 5!* (fünf Tage, fünf Kinder). Ziel ist es, die Kindertagespflege erlebbar zu machen und in die öffentliche Aufmerksamkeit zu rücken. Sachsenweit sind Kindertagespflegepersonen und Interessierte dazu eingeladen, sich zu beteiligen. Zu diesem Anlass wurde ein Besuch in einer Kindertagespflegestelle im Video festgehalten.

[Video der Koordinierungsstelle Kindertagespflege Sachsen](#)

Quelle: Koordinierungsstelle Sachsen



FACHKRÄFTE UND QUALIFIZIERUNG

Gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung in der Kindertagespflege



Der Bundesverband für Kindertagespflege hat das Projekt *Demokratie und Partizipation* erweitert, um auf die Herausforderungen durch rechtsextreme Einstellungen und Diskriminierung in der Kindertagespflege zu reagieren und entsprechende Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen bereitzustellen.

Anlass war ein Urteil des Verwaltungsgerichtes im Landkreis Ludwigslust-Parchim Ende 2022. Im Rahmen des Projektes wurden Fachberater:innen befragt, Fortbildungen und E-Learning-Kurse zu den Themen Rechtsextremismusprävention und Antidiskriminierung angeboten und eine Handreichung erstellt, um Fachberaterinnen bei der Erkennung und Prävention von Rechtsextremismus und Diskriminierung zu unterstützen.

Einige Ergebnisse dieser Befragung und die Projektmaßnahmen werden in den verlinkten Artikeln vorgestellt.

[Artikel des Paritätischen](#)

[Artikel des BVKTP](#)

Nachklapp Praxistag QHB

80 UE Qualifikation für Fachkräfte

Am 22. Mai 2024 fand online der Praxistag QHB statt. Astrid Sult gab einen Überblick über die bundesweite Entwicklung des QHB (Qualifizierungshandbuch).



Julia Schünemann und Roxana Philippi vom Landesverband NRW berichteten aus Nordrhein-Westfalen über den ersten Durchlauf der Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte (80 UE) und stellen den Bericht zum Pilotprojekt vor. Die Teilnehmer:innen tauschten sich aktiv über die Vor- und Nachteile von Online- und Präsenzfortbildungen aus. Es wurde festgestellt, dass Online-Fortbildungen besondere Anforderungen an die Teilnehmer stellen, jedoch auch Vorteile bieten. Gleichzeitig wurden die Herausforderungen und Pluspunkte von Präsenzveranstaltungen diskutiert.

Die Teilnehmer:innen haben sich für eine Fortführung des Formates ausgesprochen. Es soll also auch im kommenden Jahr in Kooperation des NKTPB und der AEWB einen Praxistag geben.

[Bericht zum Pilotdurchlauf](#)

Online-Kurs

Qualitätsentwicklung im Dialog gestalten

Auf seiner Lernplattform Frühe Hilfen bietet das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) den neuen Online-Kurs *Qualitätsentwicklung im Dialog gestalten* an. Der Kurs basiert auf Erfahrungen aus den Qualitätsdialogen Frühe Hilfen (2018–2022).

Die Nutzenden lernen im Kurs theoretische Grundlagen für Qualitätsentwicklungsprozesse kennen, erhalten Praxiseinblicke und werden eingeladen, sich selbst auf den Weg zu machen, die Qualität der Frühen Hilfen vor Ort zu reflektieren. Darüber hinaus werden Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung vermittelt und Unterstützung dabei geleistet, erste konkrete Maßnahmen zu planen. →





Außerdem geben Netzwerkkoordinierende, Expert:innen sowie Akteur und Leitungskräfte der Frühen Hilfen in Interviews ihre Erfahrungen und Sichtweisen weiter.

An zwei Terminen bietet das NZFH Akteur:innen in den Frühen Hilfen eine digitale Einführung in den neuen Online-Kurs: am **16. Mai** und **18. Juni 2024**, jeweils von 9.30 bis 11.15 Uhr.

[zur Anmeldungen](#)

[Lernplattform Frühe Hilfe](#)

VERANSTALTUNGEN

Die Seminare vom Niedersächsischen Kindertagespflegebüro finden Sie wie gewohnt auf unserer Internetseite [>Veranstaltungen](#) oder lassen Sie sich von Brigitte Albig, albig@kindertagespflege-goe.de in unseren E-Mail-Verteiler aufnehmen und sichern Sie sich alle wichtigen Ankündigungen.

Folgende, interessante Seminare sind noch in Planung:

- Eignungsfeststellung
- Rechtsextremismus – Prävention in der Kindertagespflege

SAVE THE DATE

Jubiläums-Fachtagung für Fachberater:innen am 03. September 2024
50 Jahre Kindertagespflege – 20 Jahre Nds. Kindertagespflegebüro

Wir haben Grund zum Feiern! Unsere 19. Fachtagung für Fachberater:innen fällt in das Jahr des 50-jährigen Jubiläums der Kindertagespflege (deutschlandweit) und des 20-jährigen Bestehens des Nds. Kindertagespflegebüros. Diesen Anlass nutzen wir, um gemeinsam mit Ihnen in festlichem Rahmen auf die Entwicklung und Zukunft der Kindertagespflege zu blicken. Niedersachsens Kultusministerin Julia Willie Hamburg wird anwesend sein und alle Teilnehmenden begrüßen, bevor Eveline Gerszonowicz vom Bundesverband für Kindertagespflege (BVKTP) alle Teilnehmenden zu einer unterhaltsamen Zeitreise durch die Kindertagespflege einlädt. Seien Sie auf das weitere Programm gespannt. Durch den Tag begleiten wird Sie die Bildungsjournalistin Inge Michels.

[Nähere Infos und Anmeldung](#)



Fachtagung für Kindertagespflegepersonen am 26. Oktober 2024
Nachhaltigkeit in der Kindertagespflege leben – ist das schon mit den ganz Kleinen möglich?

Nachhaltigkeit ist ein Thema, das alle betrifft. Wie kann es in der Kindertagespflege – schon mit den Kleinsten – umgesetzt werden? Mit dieser Frage wie befasst sich die diesjährige Fachtagung des Nds. Kindertagespflegebüros für Kindertagespflegepersonen am 26. Oktober 2024 in Hannover. Auf die Teilnehmenden wartet ein aufschlussreicher Vortrag zu Nachhaltigkeitszielen und -konzepten in der frühkindlichen Bildung. Spannende Workshops zu nachhaltiger Ernährung, Spielzeug-Recycling, Naturerlebnissen und Gärtnern laden im Anschluss zum Diskutieren und Ausprobieren ein.

Bitte leiten Sie die [Veranstaltungsinfo](#) an ihre Kindertagespflegepersonen weiter.



FACHLITERATUR KINDERSCHUTZ

Kinderschutz in der Kindertagespflege ist in vielen Kommunen und Gemeinden in Niedersachsen ein wichtiges Thema. Zwei Bücher die von erfahrenen Kolleg:innen aus der Praxis für die Praxis verfasst worden sind, sind (demnächst) erhältlich. Darüber hinaus stellt der Springer Verlag ein Buch über Kinderschutzverfahren zum kostenfreien Download bereit.

Katrin Böhm **Kinderschutzkonzept konkret**

Katrin Böhm ist Diplom Pädagogin und Fachberatung für die Kita und Kindertagespflege in Burgdorf. Außerdem ist sie als insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz tätig und verfügt über langjährige Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte.

Kinderschutz ist gleichermaßen Pflicht wie Anspruch pädagogischer Fachkräfte. Diese Methodensammlung zur Reflexion, Wissensvermittlung und Austausch im Team ist die Grundlage zur Erarbeitung von Gewaltschutz-Konzepten in Kita und Kindertagespflege. Das Buch ist damit ein Rundum-sorglos-Paket zur Erstellung und Reflexion eines Kinderschutzkonzepts in Kita und Kindertagespflege.

Erscheinungsdatum am 08. Juli 2024, Herder 2024, 28,00 €, ISBN: 978-3-451-39828-5

[hier zu bestellen](#)



Anja Thürnau **Systemischer Kinderschutzkompass**

Für ihre Arbeit mit den jeweiligen Familien stellt Anja Thürnau den Fachkräften eine konsequente Verbindung von Kinderschutz und systemischer Denkweise an die Seite – mit dem Ziel, nicht an den Kindern und Jugendlichen vorbei zu agieren, sondern sie wirksam zu stärken und die Eltern mit in die Kommunikation und somit *ins Boot* zu holen. Dabei nimmt sie besonders die Kinder psychisch kranker Eltern in den Blick.

Der hieraus entstandene Kinderschutzkompass vermittelt systemische Grundannahmen, Haltungen und Methoden, aber gleichzeitig auch wirksame Praktiken der Selbstfürsorge und unterfüttert diese mit zahlreichen Fallbeispielen aus der Kinderschutzpraxis.

Vandenhoeck & Ruprecht, 1. Auflage 2023, 35,00 €, ISBN: 978-3-525-40017-3

[hier zu bestellen](#)



Jörg M. Fegert, Thomas Meysen, Heinz Kindler, Katrin Chauviré-Geib, Ulrike Hoffmann, Eva Schumann (Hrsg)

Gute Kinderschutzverfahren *Buch ist als kostenloser Download verfügbar*

Tatsachenwissenschaftliche Grundlagen, rechtlicher Rahmen und Kooperation im familiengerichtlichen Verfahren.

In Kinderschutzfällen ist es Aufgabe der Jugendämter und Familiengerichte, im Raum stehende Kindeswohlgefährdungen einzuschätzen und gegebenenfalls durch geeignete Hilfen und Maßnahmen abzuwenden. Diese Einschätzungen und Entscheidungen können den weiteren Lebensweg von Kindern und ihren Eltern stark beeinträchtigen. Umso wichtiger ist es, dass die an familiengerichtlichen Kinderschutzverfahren beteiligten professionellen Akteure sich über ihre eigenen Aufgaben und die der anderen im Klaren sind, damit sie gut zusammenarbeiten können. →



Das Buch ist als kostenloser Download beim Springer Verlag verfügbar oder als gebundenes Buch zu kaufen.

Springer Verlag, 2023, 42,79 €, ISBN 978-3-662-66899-3

[kostenloser Open Access Download](#)

[als Buch hier zu bestellen](#)



MEDIENTIPP

Song von herrH anlässlich 50 Jahre KTP in NRW

Der bekannte Kindermusiker herrH hat eigens für das 50-jährige Jubiläum einen Song für die Kindertagespflege mit dem Titel *Neue Abenteuer* geschrieben und aufgenommen. Für die Veröffentlichung des Songs mit einem passenden Musikvideo bat der LV KTP NRW um die Zusendung von Fotos aus dem Alltag der Kindertagespflege. *Es gibt so viel zu entdecken, neue Abenteuer!*, heißt es schließlich im Song.

Was für Abenteuer genau das sind, das ist im [Musikvideo](#) zu hören und zu sehen.

Quelle: Landesverband Kindertagespflege NRW e.V.

Die Eingewöhnungszeit in die Kindertagespflege steht bevor – ein entscheidender Schritt für Kinder und Eltern. In dieser Phase können Bücher zu wertvollen Helfern werden, die nicht nur informieren, sondern auch beruhigen und unterstützen.

Anett Langen

Viel Spaß bei der Tagesmutter



Mama geht zur Arbeit – Ben geht zur Tagesmutter. Dort gibt es eine Schmausepause, einen Ausflug, es wird gespielt, gemalt, geschlummert und getröstet. Und schon holt Mama Ben wieder ab. Dieses Pappbilderbuch mit großen Klappen eignet sich zur Vorbereitung auf die außerfamiliäre Betreuung und vermittelt eine positive Einstimmung auf einen neuen Lebensabschnitt.

Coppenrath, 2022, 9,00 €, ISBN: 978-3-649-63845-2

[hier zu bestellen](#)

Miriam Pflückebaum

Meine Tagesmutter Oma Citronella



Oma Citronella ist eine Tagesmutter und begleitet ihre Tageskinder mit viel Liebe durch den Tag. Es wird gebacken, gebastelt, gemalt, gesungen und jede Menge Quatsch gemacht – ein Buch zum Vorlesen für kleine Kinder bis 4 Jahre.

Books on Demand, 2024, 13,99 €, ISBN: 978-3-758-32583-0

[hier zu bestellen](#)



Impressum:
Herausgeber:

Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen •
Tel.: (0551) 384 385-18 • Mail: krueger@kindertagespflege-goe.de
V.i.S.d.P.: Ute Krüger • Redaktion: Kirsten Paasch